

KLAR! MITTLERES KAINACHTAL MIT SÖDINGTAL

RÜCKBLICK UND NÄCHSTE SCHRITTE

Seit Mai 2021 bilden die Gemeinden **Geistthal-Södingberg, Krottendorf-Gaisfeld, Ligist, Mooskirchen, Söding - Sankt Johann und Stallhofen** die **KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal**. Der **Verein Wirtschaftsoffensive – WOF** ist Träger der ersten **Klimawandel-Anpassungsmodellregion in der Lipizzanerheimat**. Das Projekt wird aus Mitteln des **Klima- und Energiefonds** gefördert und im Rahmen des Programms „**KLAR! – Klimawandel-Anpassungsmodellregionen**“ durchgeführt.

Im Rahmen des mehrstufigen **KLAR! – Programms** des Klima- und Energiefonds werden Gemeinden und Regionen dabei unterstützt, sich vorrausschauend den Herausforderungen des Klimawandels zu stellen, um sich diesen frühzeitig anzupassen, Schäden zu vermindern und Chancen zu nutzen. Besonders wichtig für den Erfolg einer **KLAR!** ist, neben der breiten Akzeptanz durch die Bevölkerung, die Verankerung in der Modellregion. So wurden regionale Akteur*innen und Institutionen auch bereits in die Erstellung des **detaillierten Anpassungskonzeptes miteinbezogen**. **Dieses wurde in der Phase 1 des Programms partizipativ erarbeitet und dient als Basis für die weiteren Schritte**. Unterstützt wurden die Gemeinden dabei von der Landentwicklung Steiermark.

Im **regionalen Anpassungskonzept** wurden **10 konkrete Anpassungsmaßnahmen** an die Herausforderungen aber auch Chancen des Klimawandels definiert. Diese umfassen die Sektoren Bauen und Wohnen, Gesundheit, Landwirtschaft und Biodiversität, Versorgungssicherheit und Bewusstseinsbildung. „**Das Konzept wurde Ende Jänner 2022 beim Klima- und Energiefonds eingereicht**. Bei positiver Evaluierung kann mit der Umsetzung gestartet werden,“ so Mag.^a Kerstin Dohr, regionale Ansprechperson der Modellregion.

Die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) hat auf Grundlage der vorrangigen klimatischen Betroffenheiten die regionale Klimaprognose bis 2100 berechnet. Die Ergebnisse wurden im sogenannten **Klima-Info-Blatt** zusammengefasst und dargestellt.



Darüber hinaus wurden **drei bewusstseinsbildende Maßnahmen** umgesetzt. Dazu gehören ein **Film über die KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal**, der in Kooperation mit dem regionalen Filmteam LOCUSTMEDIA gedreht wurde, eine **Sonderausgabe zu den Gemeindezeitungen inkl. Aufklebern**, die im Jänner allen Haushalten der Modellregion zugestellt wurde und ein **Zeichenwettbewerb** mit den Kindern der Volksschulen der KLAR! Region und der MS Krottendorf-Gaisfeld sowie der MS Mooskirchen. Die Schüler*innen wurden eingeladen ihrer Phantasie zu den Themen „Was tue ich für eine saubere Umwelt?“ und „Wie können die Menschen am besten mit dem Klimawandel umgehen?“ freien Lauf zu lassen. Die tollen Ergebnisse des Wettbewerbes wurden in den Gemeindeämtern ausgestellt, um sie für Öffentlichkeit sichtbar zu machen.

Der **Film zur KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal** ist auf der Website der LAG Lipizzanerheimat (<https://www.lipizzanerheimat.at/klar-mittleres-kainachtal-mit-soedingtal>) und den Websites der beteiligten Gemeinden zu finden. Darüber hinaus ist die KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal auch auf der social media Plattform Youtube vertreten. Im eigenen Kanal ist der Kurzfilm ebenfalls abrufbar: <https://www.youtube.com/watch?v=2jQucE49eo4&t=283s>

Näheres zur KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal und der regionalen Klimaprognose erfahren Sie hier: <https://www.lipizzanerheimat.at/klar-mittleres-kainachtal-mit-soedingtal>

Zusätzliche Informationen zum KLAR!-Programm finden Sie hier: <https://klar-anpassungsregionen.at/>





Präsentation der KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal: BH Mag. Hannes Peissl, Mag.^a Andrea Gössinger-Wieser, Mag.^a Kerstin Dohr, Bgm. Engelbert Huber, Bgm. Klaudia Stroißnig, Bgm. Erwin Dimberger, Bgm. Franz Feirer, Bgm. Johann Nestler, Bgm. Johann Feichter (v.li.). Copyright: Gemeinde Söding – Sankt Johann, Thomas Muhri.

Das Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „KLAR! – Klimawandel-Anpassungsmodellregionen“ durchgeführt.

